

MZ-Beilage 7.04.1999

Loch im Deich: Gefahr bei Flut?

GAL sieht Mängel im Hochwasserschutz für VG Bodenheim – Kritisch: Unterführung der B 9

Schwachstellen hat die GAL der Verbandsgemeinde im Hochwasserschutz für Bodenheim und Nackenheim ausgemacht. Die Hochwasserdeiche seien unterschiedlich hoch, die Unterführung der B 9 nicht ausreichend geschützt.

■ Von Andreas Tews

BODENHEIM/NACKENHEIM. Besonders kritisch ist für GAL-Fraktionssprecher Hans-Edmund Knab die Situation an der B 9-Unterführung. Da die Bundesstraße auf dem Hochwasserdamm entlangführt, müssen die Autofahrer praktisch durch den Deich fahren, um über den Zubringer auf die Straße in Richtung Mainz zu gelangen. Das dafür nötige Loch im Damm ist zwar durch vorgeschobene Deiche abgesichert. Doch deren Niveau liegt nach Einschätzung der GAL etwa zwei Meter unter dem der B 9.

Für Knab eine Sicherheitslücke: Nach seinen Kenntnissen kann die Unterführung im

Hochwasserfall nicht mit Hilfe von Holzbohlen verschlossen werden. Gäbe es entsprechende Vorrichtungen, wäre diese Stelle deutlich sicherer.

Der GAL-Sprecher sieht beim Hochwasserschutz für die Verbandsgemeinde noch weitere Mängel: Er befürchtet, daß das Wasser an Stellen mit niedrigeren Mauern oder Deichen überschwappt kann, wenn es in anderen Bereichen noch zurückgehalten wird. Unklar ist aus Sicht der GAL auch die Belastbarkeit des vor Hochwasser schützenden Bahndamms im Bereich des Nackenheimer Bahnhofs.

Der Bodenheimer Verbandsgemeinderat will die von der GAL aufgeworfenen Fragen vom zuständigen Staatlichen Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft (StAWA) klären lassen. Das beschloß der Rat einstimmig.

Der Leiter des Amtes, Rudolf Dischinger, sieht allerdings keinen Grund zur Panik. Das „Loch“ an der B 9-Unterführung hält Dischinger für

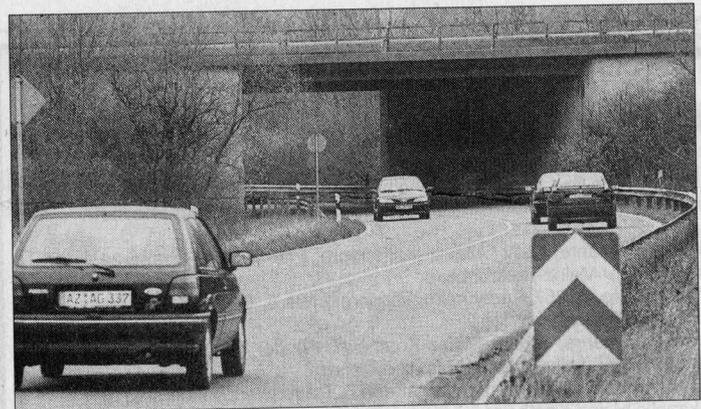
„beherrschbar“. Das sei im Notfall mit Balken, Folien und Sandsäcken zu verschließen.

Die Deichkronen liegen nach Dischingers Angaben alle über dem höchsten Wasserstand seit Menschengedenken. Der wurde in der Silvesternacht 1882/83 am Pegel Mainz mit 7,95 Metern gemessen. Mehr noch: Bodenheim und Nackenheim seien sogar noch bei einem Wasserstand sicher, der den statistischen

Wert des „200jährigen“ Wasserstandes liegt. Der wurde am Mainzer Pegel jedoch noch nie erreicht und liegt noch knapp 40 Zentimeter über dem Höchstwert von 1882/83.

Für Dischinger ist der aktuelle Hochwasserschutz kein Endzustand. Er kündigte an, daß seine Behörde bis zum Jahr 2008 noch Schwachstellen beseitigen wolle.

► Die Reaktion



Der Zubringer zur B 9 führt durch den Damm. Für die GAL ist das Loch ein Sicherheitsrisiko. ■ Foto: Bernd Eßling